

Viertes Stück

Zum
Historischen

Tage = Suche,

Anno 1760.

Monath Aprilis.

Dessen merckwürdigsten Vorfälle sind:

Die Kriegs = Begebnisse, nebst untermengten Friedens =
Nachrichten, auf welche zur Zeit noch wenig
zu bauen ist;

Desgleichen

Die schweren April = Donnertwetter, und einige un =
vermuthete Feuers = Brünste.

Vorbericht.

Man hat immer gehoffet, das man bald den Frieden schreiben werde, es ist aber noch nicht an der Zeit das uns Gott solchen beschehret, er hat noch seine gerechte Ursachen, damit er mit demselben zurücke hält, die Menschen wollen sich noch nicht bessern, sondern es wird eher schlimmer, als das Besserung erfogen solte. Wir haben zeithero starcke Einquartierung gehabt, welche gewiß dem Landmann viel gekostet, doch aber ist dabey viel sündliches vorgenommen worden, und also weist uns Gott zwar seine Gnade, indem er uns von Friedens = Gesinnungen hören läset, welche aber nicht den Fortgang gewinnen; auch läst uns Gott auf den Felde ein vieles wachsen, damit alles zureichend ist, nur fehlt es an uns Menschen, daß wir den lieben Gott so schlecht vor seine Gaben dancken. Unizoh stehet es auf den Wechsel, Gott kan uns unverhofft den lieben Frieden geben, auch kan er uns noch viel durch den Krieg erfahren lassen, wo wir ihn nicht herzlich um den Frieden anruffen, daß er uns demselben aus Gnaden geben wolle. Hiermit empfehle ich alle Leser der treuen Vorsorge Gottes,
Der Autor.